

## Bemerkungen.

---

**Luzern.** Die Maul- und Klauenseuche wurde an 5 Schweinen constatirt, welche einem aus Frankreich kommenden Transporte angehörten. Sämmtliche Thiere dieses Transports (44 Schweine) wurden geschlachtet.

**Appenzell A. Rh.** In Herisau erwiesen sich 2 Stück Rindvieh beim Schlachten als maul- und klauenseuche-krank. Nach Herisau, Teufen und Heiden ist die Seuche höchst wahrscheinlich durch Schlachtvieh von St. Margrethen (St. Gallen) eingeschleppt worden.

**Appenzell I. Rh.** In Oberegg wurde die Maul- und Klauenseuche an einem Ochsen constatirt, der auf dem Markte in St. Margrethen gekauft worden war.

**Graubünden.** Die Maul- und Klauenseuche ist durch Vieh aus Marbach (St. Gallen) und aus St. Margrethen eingeschleppt worden.

**Thurgau.** Der gemeldete Fall von Lungenseuche ist auf Einschleppung aus dem Vorarlberg zurückzuführen. Die ganze Viehhabe des infizirten Stalles wurde geschlachtet, und es ist für die Dauer von 12 Wochen polizeiliche Aufsicht angeordnet worden.

**Tessin.** Die Maul- und Klauenseuche wurde an einem aus Oleggio (Lombardei) importirten Ochsen constatirt.

**Genf.** Je ein Fall von Hundswuth in Troinex und Plainpalais, Rive gauche.

In **Württemberg** standen Ende Oktober wegen Maul- und Klauenseuche in 3 Gehöften einer Gemeinde des Bezirks Wangen noch 9 kranke und 24 verdächtige Rinder unter Sperre. Der Lungenseuche verdächtig waren Ende Oktober 63 Thiere, die sich auf 12 Gemeinden in 6 Bezirken vertheilen.

Zufolge Ausweis vom 14. Dezember herrschte in **Oesterreich-Ungarn**:

		Lungenseuche.	Maul- u. Klauenseuche.
in	<b>Galizien</b>	in 2 Bezirken	—
"	<b>Mähren</b>	" 15 "	in 1 Bezirk
"	<b>Böhmen</b>	" 3 "	" 3 Bezirken
"	<b>Nieder-Oesterreich</b>	" 7 "	" 3 "
"	<b>Tyrol und Vorarlberg</b>	" 2 "	" 3 "
"	<b>Krain</b>	" 1 Bezirk	—
"	<b>Bukowina</b>	" —	" 1 Bezirk
"	<b>Ungarn</b>	" 4 Bezirken	" 9 Bezirken
		(60 Fälle).	(829 Fälle).

In der Ortschaft österreichisch Nowosielitza des Czernowitzer Bezirkes in der **Bukowina** ist die **Rinderpest** am 11. Dezember amtlich als erloschen erklärt worden. Dagegen wurde die Seuche am 10. Dezember in dem Gränzorte Slobodzia-Rarancze des genannten Bezirkes in einem Bauerngehöfte bei zwei Rindern konstatiert.

Das neueste **italienische** Bulletin verzeichnet für die Zeit vom 17.—23. November 1 Fall von Lungenseuche in der Emilia und 135 Fälle von Maul- und Klauenseuche, davon 120 Fälle in der Lombardei.

Bern, den 19. Dezember 1884.

**Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.**



## Bemerkungen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1884
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	62
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.12.1884
Date	
Data	
Seite	727-728
Page	
Pagina	
Ref. No	10 012 578

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.